

Liebe Mitglieder des „VereinHauensteinBahn“, die Tage sind merklich kürzer geworden, Meteo Schweiz berichtet bereits vom ersten Schnee in den Bergen, der längste Tunnel der Welt ist nun durchgängig und wird in den nächsten sieben Jahren ausgebaut und fertig gestellt. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, sie, liebe Mitglieder, über ausgewählte Vereinsaktivitäten und Veränderungen an der Hauensteinbahnlinie zu informieren.



GV vom 18. Juni im Hotel Bad Ramsach

Damit wir in einen für Vereine üblichen Rhythmus kommen, haben wir die Jahresversammlung gegenüber dem Vorjahr um ca. 2 Monate vor verschoben.

Statuarische Geschäfte:

- Vorstand und Präsident stellten sich zur Wiederwahl und wurden bestätigt
- Martina Joset bleibt als Revisorin
- Erich Luz ist zurückgetreten, neu wurde Andreas Vogt aus Häfelfingen (Aktuar des Bürgerrates) gewählt.



Zu reden gab der neue Fahrplan, in dem die Züge der S9 um ½ Stunde versetzt fahren werden. Während Richtung Basel Verbesserungen zu erwarten sind, dies offensichtlich zu Lasten der Verbindungen in Richtung Mittelland. Der VHB wird in einer Eingabe dar-

auf hinweisen, dass der Wirtschaftsraum Mittelland für viele S9-Benutzer der Arbeits- bzw. Ausbildungsweg ist. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass diverse Fachrichtungen der Fachhochschule Nordwestschweiz von Muttenz nach Windisch



(Brugg) verlegt werden. Es darf nicht zu allgemeiner Tendenz werden, diese Verbindungen durch den Jura zu verschlechtern. informiert und diskutiert wurde über die bisherigen VHB-Abklärungen bezüglich der Idee, an einer der S9-Bahnstationen E-Bikes zu stationieren und zu vermieten. Erste Abklärungen zeigen, dass ein Projekt dieser Art nicht nur von der Vereinskasse getragen werden könnte. Bis dato hat der Kanton nach Anfrage keine entsprechende Unterstützung zugesagt.

Ausbau der S9-Stationen

Die Ausbaurbeiten der Perrons wurden bereits vor längerer Zeit in Aussicht gestellt. Nachdem vom Bund im Frühjahr 2010 massive Sparmassnahmen angekündigt wurden, kamen berechtigte Zweifel an der Umsetzung der Ausbaupläne auf.

Wie wir heute rückblickend sehen, wurden während den Sommerferien sämtliche Stationen renoviert. Die nicht alltäglichen historischen Bauten machen die Hauensteinlinie touristisch attraktiv und zu etwas Besonderem.

Viele Anregungen vom VHB wurden bei der Renovierung der verschiedenen Bauten und Installationen berücksichtigt. Die neuen Billetautomaten haben sich bereits bewährt.



In Diepflingen kann der Bahnnutzer sein Velo im neuen Velounterstand unterstellen. Die schöne, grosse und schattenspendende Linde schmückt nach wie vor den Bahnhof in Buckten.

An dieser Stelle möchten wir der Abteilung OEV des Kantons, der SBB und allen Beteiligten einen herzlichen Dank aussprechen.

Bleibt zu hoffen, dass zu den schönen Stationen Sorge getragen wird und in Zukunft weitere Verbesserungen an Stationen ermöglicht werden.

Station Rümelingen

In Rümelingen hatten wir uns um die Standortverlegung des Veloabstellplatzes bemüht. Unserer Meinung nach wäre es für die meisten velofahrenden Bahnbenutzer einfacher, sein Velo unter der Brücke abzustellen – was eigentlich auch die aktuelle Praxis ist. Zurzeit muss oder müsste das Velo den steilen Anstieg bis zum Veloständer geschoben werden.



Leider konnten wir die Gemeinde Rümelingen nicht davon überzeugen, schade.

Die aktuelle Situation ist nicht optimal, da der Standort der Velos durch „Nachbarn“ nicht eingesehen werden kann. Leider sind die nächsten Bewohner viel zu weit entfernt und so kommt es immer wieder vor, dass Velos beschädigt werden.

Nach wie vor sind wir davon überzeugt, dass der Standort „unter der Brücke“ ideal und auch logisch wäre – dies für alle 2-Räder, motorisierte wie Nichtmotorisierte!

Weiter Informationen finden Sie unter: www.vereinhausensteinbahn.ch

Wir wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit!

Der Vorstand